

VERLOREN...?

"...zu suchen und selig zu machen, was verloren ist."

Ich, - verloren? - nein, wieso - doch alles in Ordnung, alles im grünen Bereich, alles sauber.

Oder:

Auch verloren gewesen?
Und gefunden worden?



"Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach:

Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, so er der eines verliert, der nicht lasse die neunundneunzig in der Wüste und hingehe nach dem verlorenen, bis daß er's finde?

Und wenn er's gefunden hat, so legt er's auf seine Achseln mit Freuden.

Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.

Ich sage euch: Also wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, vor neunundneunzig Gerechten, die der Buße nicht bedürfen."

Lukas 15, 3 - 7

Jesu Gleichnis vom verlorenen Schaf.

Fragen:

1. Was musste das Schaf besonderes tun, damit es gefunden wurde?
Na ja, immer wieder rufen, damit es der Hirte hörte.
Einfach immer wieder "Mäh" sagen.
Menschen sagen dazu "Gebet".

Vielleicht ist unser Gebet dann manchmal auch so ein Schreien und Rufen: "Herr Jesus, bitte finde mich!"

2. Was tat der Hirte, als er das Schaf fand?
Schläge, Strafe, Geschimpfe, Vorwürfe?
"...so legt er's auf seine Achseln mit Freuden." heißt es!
"... so legt er's auf seine Achseln mit Freuden!!!"

Für das Schäfchen war das sicher wie "Weihnachten"!

Für Sie auch? ...

Weihnachten - DAS WORT VOM KIND – Das Wort von JESUS!!!

